

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Sozialausschusses

Sitzungstermin: Dienstag, den 06.06.2023

Sitzungsort: Salzlandkreis, Bernburg Haus 1,
Sitzungssaal (3. Obergeschoss),
Karlsplatz 37 in 06406 Bernburg (Saale)

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr

Sitzungsende: 18:35 Uhr

Teilnehmer:

Ausschussvorsitzender
Herr Sven Hause

Mitglieder
Herr Dr. Jörn Weinert
Herr Paul Engel
Herr Frank Schiwiek
Herr Ralf-P. Schmidt
Frau Kathrin Brandt
Herr Thomas Kloppe

Sachkundige Einwohner
Frau Daniela Linge

von der Verwaltung nehmen teil
Frau Anke Meyer
Frau Petra Czuratis
Frau Gunhild Watermann
Herr Guido Maurer
Frau Sara Schulze
Herr Sebastian Jacob
Frau Susann Gerstner

Gäste
Herr Sebastian Möbius
Frau Astrid Mann
Frau Heike Krümmeling
Frau Nicole Hitzegrat

Mitteldeutsche Zeitung
Schulleiterin BBS „Otto Allendorf“
Selbsthilfekontaktstelle
Paritätischer Wohlfahrtsverband

nicht anwesend:

stellv. Ausschussvorsitzender

Herr Christian Jethon entschuldigt

Mitglieder

Herr Dr. Frank Ahrend entschuldigt

Herr Tim Hase entschuldigt

Herr Axel Wieczorek entschuldigt

Herr Michael Krebs entschuldigt

Sachkundige Einwohner

Frau Miriam Weise-Wendel entschuldigt

Frau Claudia Weiss entschuldigt

Frau Steffi Winter entschuldigt

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung des öffentlichen Teils

Herr Hause eröffnet die 17. Sitzung des Sozialausschusses und begrüßt alle Anwesenden. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Durch die Anwesenheit von 7 stimmberechtigten Ausschussmitgliedern ist die Beschlussfähigkeit hergestellt. Die Tagesordnung des öffentlichen Teils der Sitzung wird ohne Änderungen festgestellt.

2 Einwohnerfragestunde

Einwohner sind nicht anwesend. Mit der Abarbeitung der Tagesordnung wird fortgefahren.

3 Abstimmung über die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung am 28.02.2023

Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung am 28.02.2023 werden nicht erhoben. Mit 5 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen wird diese bestätigt.

**4 Beantragung von Fördermitteln für die Errichtung eines Flachwassersimulators für die Berufsbildenden Schulen "Otto Allendorff" in Schönebeck (Elbe)
Vorlage: B/0530/2023**

Frau Meyer erklärt kurz den Sachstand. Anfragen dazu werden nicht gestellt. Herr Hause bittet um Abstimmung.

Beschluss Nr. B/0530/2023/4

Der Sozialausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschluss zu fassen:

Der Kreistag beauftragt die Verwaltung, Fördermittel für die Errichtung eines Flachwassersimulators für die Berufsbildenden Schulen "Otto Allendorff" in Schönebeck (Elbe) nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von wirtschaftsnahen Infrastrukturen aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" Erl. des MWL vom 12. April 2022 - 21-3231002 zu beantragen und bei Bewilligung der Förderung den Flachwassersimulator anzuschaffen und zu errichten.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0
Entspricht:	einstimmig beschlossen

5 Prüfung der Bewerbung mit dem Ringheiligtum Pömmelte für das Europäische Kulturerbe-Siegel - Vorlage: B/0538/2023

Frau Czuratis führt kurz in den Sachverhalt ein. Da kein Diskussionsbedarf angezeigt wird, lässt der Ausschussvorsitzende über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss Nr. B/0538/2023/5

Der Sozialausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschluss zu fassen:

Der Salzlandkreis prüft die Voraussetzungen für eine Antragsstellung für das Europäische Kulturerbe-Siegel und stimmt eine mögliche Antragstellung mit dem Land Sachsen-Anhalt ab.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0
Entspricht:	einstimmig beschlossen

6 Betreibermodell Ringheiligtum Pömmelte - Vorlage: B/0539/2023

Herr Schmidt versteht diesen Beschluss als ergebnisoffen. Er bittet deshalb genau zu prüfen, ob der Landkreis als Betreiber in Frage kommen könnte. Externe Betreiber sind nach seiner Erfahrung nicht besser und finanzeffektiver.

Ausgesprochenes Ziel sollte es sein, einen Betreiber zu finden, um die dauerhafte finanzielle Belastung für den Landkreis so gering wie möglich zu halten, meint Herr Hause.

Herr Dr. Weinert hält das Ringheiligtum für nachhaltig wichtig, auch für den Salzlandkreis.

Abschließend bittet Herr Hause um Abstimmung.

Beschluss Nr. B/0539/2023/6

Der Sozialausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschluss zu fassen:

Der Kreistag beauftragt den Landrat zu prüfen, welche geeigneten Betreibermodelle dem Landkreis für die Betreuung des Ringheiligtum Pömmelte zur Verfügung stehen.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0
Entspricht:	einstimmig beschlossen

7 Jahresbericht 2022 des Jobcenters Salzlandkreis - Vorlage: M/0209/2023

Frau Gerstner berichtet kurz ergänzend zur Mitteilungsvorlage.

Der Jahresbericht wird ohne weitere Aussprache zur Kenntnis genommen.

8 Vorstellung der Arbeit der Selbsthilfekontaktstelle des Salzlandkreises Vorlage: M/0222/2023

Frau Meyer stellt kurz Frau Krümming von der Selbsthilfekontaktstelle und Frau Hitzegrad als Vertreterin des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes vor.

Herr Hause erteilt im Namen der Ausschussmitglieder das Rederecht.

Frau Krümming berichtet anhand einer Power-Point-Präsentation detailliert über ihre Tätigkeit.

Herr Schiwiek ist angesichts der Ausführungen von Frau Krümming betroffen darüber, dass der Kreistag sich seinerzeit für die Haushaltskonsolidierung entschieden hat und die Selbsthilfekontaktstelle somit nur noch mit 500 EUR bezuschusst wird. Er spricht sich ausdrücklich dafür aus, eine angemessenere Finanzierung in die nächste Haushaltsberatung aufzunehmen.

Herr Hause schließt sich dieser Auffassung an und hält in Anbetracht der Haushaltssituation die Erhöhung des Zuschusses für machbar und angebracht.

Auch Herr Schmidt würdigt die Arbeit von Frau Krümming und ermuntert sie, einen prägnanten Antrag an den Salzlandkreis zu stellen. Darin sollte aufgezeigt werden, was andere Landkreise tun und fundiertes Material zu den Aufgaben der Kontaktstelle beigelegt werden.

Auf Nachfrage von Herrn Dr. Weinert teilt Frau Krümming mit, dass die Höhe des Zuschusses im Salzlandkreis 500,00 EUR beträgt, in Anhalt-Bitterfeld 5.000,00 EUR und Mansfeld-Südharz 15.000,- EUR. Dementsprechend ist die Stundenzahl sehr gering.

Frau Meyer fasst zusammen, dass der Landkreis sich zwar in der Haushaltskonsolidierung befindet, aber sich dennoch gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern seiner Verantwortung stellen muss. Sie versichert, dass nach Zuarbeit von Frau Krümming in der Haushaltsberatung über einen höheren Zuschuss diskutiert werden wird. Die Arbeit ist gesamtgesellschaftlich außerordentlich wichtig, betont sie abschließend und richtet den ausdrücklichen Dank an Frau Krümming.

9 Informationen zum Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) und Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) - Vorlage: M/0213/2023

Frau Watermann gibt einen kurzen Einblick in den Sachverhalt.

Auf Nachfrage von Herrn Schmidt erklärt sie, dass sich die Bearbeitungszeit sehr unterschiedlich gestaltet. In der Regel bedarf es mehr Aufwand bei Erstanträgen, da oftmals Unterlagen nachgefordert werden müssen; Wiederholungsanträge werden sehr zügig beschieden.

Herr Engel berichtet von seinen positiven Erfahrungen bei der Meisterausbildung und lobt an der Stelle ausdrücklich die Verwaltung für die schnelle und unkomplizierte Bearbeitung.

10 Sozialdatensammlung des Salzlandkreises - Aktualisierungsstand 2022 Vorlage: M/0212/2023

Frau Meyer informiert ergänzend zur Vorlage über den Sachstand.

Herr Schiwiek stellt fest, dass es keine Grundschule im Sozialraum C mehr gibt, die auf einen zugeordneten Förderschullehrer zurückgreifen kann. Demnach wird der gemeinsame Unterricht von den Eltern immer weniger gewählt.

Frau Brandt berichtet aus ihrem Arbeitsalltag in einer Förderschule für Geistigbehinderte. Die Anzahl der Kinder mit Förderbedarf nimmt leider immer mehr zu. Die Arbeit gestaltet sich sehr schwierig, insbesondere vor dem Hintergrund, dass die Lehrerinnen und Lehrer nicht psychologisch ausgebildet sind. Der Umgang mit den „normalen“ Kindern ist kaum möglich, da die anderen Kinder mehr Aufmerksamkeit benötigen.

Herr Hause bittet darum, sich in einer der nächsten Sitzungen separat über diese Thematik auszutauschen und intensiv darüber zu beraten, in welcher Form der Sozialausschuss unterstützend tätig werden kann. Zudem wäre es hilfreich, aktuelle Einwohnerzahlen in die Sozialdatensammlung einfließen zu lassen. Abschließend dankt er für die umfangreiche Vorlage, die mit viel Fleißarbeit erstellt worden ist.

11 Sachstand „Landesliterartage“ - Vorlage: M/0215/2023

Frau Czuratis informiert, dass die Arbeitsgruppe aktiv tätig ist. Der Zuwendungsbescheid liegt nunmehr vor. Für die in allen Sozialräumen geplanten ca. 40 Veranstaltungen kann somit mit der Detailplanung begonnen werden. Von Lesenden liegen sehr viele Bewerbungen vor. Geringer Bedarf besteht noch für die Leseorte.

Herr Dr. Weinert, der in der Arbeitsgruppe mitwirkt, dankt an dieser Stelle für die bisher gute Zusammenarbeit mit der Verwaltung. Diese verläuft nicht reibungslos, aber sehr produktiv, so seine Einschätzung.

12 Sachstand Salzlandmuseum und Ringheiligtum - Vorlage: M/0218/2023

Auf Nachfrage von Herrn Hause schildert Frau Czuratis, dass seit der Eröffnung des TIZ im Mai 2023 die Besucherzahl ansteigt. Nach der Corona-Zeit reisen die Leute vermehrt wieder und können sich ihre Urlaubsorte uneingeschränkt aussuchen. Dennoch ist insbesondere der Radtourismus am Ringheiligtum ansteigend. Leider sind die Fahrradladeboxen noch nicht geliefert. Weitere acht Fahrradstellplätze sollen kurzfristig eingerichtet werden, um dem gestiegenen Bedarf Rechnung zu tragen. Durch die Fertigstellung des TIZ können Veranstaltungen geplant werden, die wetterunabhängig sind und hoffentlich wieder mehr Touristen anlocken.

Das Salzlandmuseum musste aufgrund der verschiedenen Baumaßnahmen vorübergehend geschlossen werden, berichtet die Stabstellenleiterin weiter.

13 Stand der Umsetzung des DigitalPakt Schule sowie der damit verbundenen Zusatzvereinbarungen (z. B. IKT-Richtlinien) – Mai 2023 - Vorlage: M/0216/2023

Herr Maurer stellt kurz den Sachstand dar. Insgesamt werden ca. 6,3 Mio. EUR investiert. Das Förderprogramm läuft bis Ende 2024. Die 100%ige Ausleuchtung der Schulen mit WLAN erfolgt derzeit. Parallel werden verschiedene Einzelmaßnahmen an den Schulen abgearbeitet.

Die Vorlage wird ohne weitere Diskussion zur Kenntnis genommen.

14 Informationen aus der Verwaltung

Frau Meyer informiert, dass die Genehmigung des Ministeriums für den Bildungsgang Fachlagerist/Fachlageristin eingegangen ist. Insbesondere vor dem Hintergrund der Ansiedlung von neuen Unternehmen im SLK stellt diese Genehmigung ein positives Zeichen dar.

Weiterhin sind die beantragten Bildungsgänge für die WEMA-Berufsschule Aschersleben (1jährige Berufsfachschule Technik, 1jährige Berufsfachschule Pflegehilfe und die Fachrichtung Sozialpädagogik in Vollzeit) genehmigt worden.

15 Anfragen und Anregungen

Herr Schmidt kritisiert, dass die Veranstaltung zur Ehrung der Salzlandfrauen im Mai stattgefunden hat, in den vergangenen Jahren immer am 8. März. Vor dem Hintergrund des inhaltlichen Zusammenhangs zum Internationalen Frauentag und der Würdigung der Frauen hält er den Termin 8. März für geeigneter. Die Verwaltung sollte darüber nachdenken, diesen Termin beizubehalten. Zudem hätte er als Mitglied des Kreistages Informationen darüber und die Einladung von der Gleichstellungsbeauftragten erwartet und mehr Power gewünscht.

16 Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Der öffentliche Teil der Sitzung wird geschlossen. Zur Herstellung der Nichtöffentlichkeit wird die Sitzung kurz unterbrochen.

gez. Sven Hause
Ausschussvorsitzender

gez.
Schriftführerin